

Erster Jugendklimarat in Nordrhein-Westfalen gegründet

**Hückeswagen macht Jugendbeteiligung beim Klimaschutz vor /
Erfolgreicher Workshop zur Gründung eines Jugendklimarats**



Hückeswagen/Berlin, 3. März 2026. In der Schloss-Stadt Hückeswagen dürfen Jugendliche in Zukunft beim Klimaschutz mitreden: Am 2. März 2026 fand ein Workshop zur Gründung des ersten

Jugendklimarats in Nordrhein-Westfalen statt. Die Stadt lud interessierte Jugendliche ein, aktiv an der Gestaltung der klimapolitischen Zukunft ihrer Kommune mitzuwirken. Unterstützt wird die Initiative von der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online, die den Workshop durchführte und die Stadt bei der Kommunikation und der Ausgestaltung begleitet hat.

Der gestrige Workshop fand im Jugendzentrum Hückeswagen statt. Auf dem Programm standen die Vorstellung des Projekts „Jugendklimarat“, ein Austausch über Ideen und Engagement-Möglichkeiten der Jugendlichen sowie die Planung der nächsten Schritte.

Bürgermeister Mario Moritz (CDU) steht mit voller Überzeugung hinter der Initiative. Bereits im Vorfeld betonte er die Bedeutung des Projekts: Die Jugendlichen sollen nicht nur ihre Ideen für Klima- und Umweltschutz äußern können, sie sollen vielmehr aktiv beteiligt werden, ihre Vorschläge sollen Gehör finden und auch umgesetzt werden.

Mario Moritz, Bürgermeister Schloss-Stadt Hückeswagen:

„Klimaschutz ist eine Generationenaufgabe. Mit dem Jugendklimarat geben wir den Jugendlichen in Hückeswagen die Möglichkeit, die Zukunft unserer Stadt gezielt mitzugestalten. Ich bin überzeugt, dass ihre frischen Perspektiven und ihr Einsatz wichtige Impulse für unsere Stadt setzen werden.“

PRESSEMITTEILUNG

Alexander Steinfeldt
Tel.: 030 780 96 65-10
E-Mail: presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführerin: Tanja Loitz

Prokura: Sebastian Metzger

Bankverbindung:
Berliner Sparkasse
IBAN: DE57 1005 0000 0190 3465 90
BIC: BELADEBEXX

Amtsgericht: Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE233964948

Klimaschutzmanager Sven Fischer hat die Gründung des Jugendklimarats in den letzten Monaten vorbereitet.

Sven Fischer, Klimaschutzmanager Schloss-Stadt Hückeswagen:

„Der Jugendklimarat wird mir Perspektiven eröffnen, die ich aus meinem Büro heraus nicht haben kann. Die jungen Menschen werden uns direkt zeigen, wo der Schuh drückt, was sie brauchen und von uns erwarten – und sie werden Lösungen einbringen, auf die ich selbst nicht gekommen wäre. Das wird mir helfen, Maßnahmen so zu gestalten, dass sie nicht nur technisch sinnvoll, sondern auch demokratisch legitimiert, verstanden und mitgetragen werden. Gerade von denen, die mit den Folgen der Klimaerwärmung am längsten leben müssen – und deren Zukunft wir heute enkeltauglich mitgestalten.“

Tanja Loitz, Geschäftsführerin von co2online:

„Jugendklimaräte sind ein wirksames Instrument, um junge Menschen direkt in kommunale Klimaschutzprozesse einzubinden. Sie bringen neue Blickwinkel, kreative Ansätze und eine hohe Motivation mit. Dass Hückeswagen als erste Kommune in Nordrhein-Westfalen diesen Weg geht, ist ein starkes Signal. Wir freuen uns, die Stadt bei diesem wichtigen Schritt zu begleiten und hoffen, dass viele weitere Kommunen diesem Beispiel folgen werden.“

Im Jugendklimarat können Jugendliche eigene Klimaschutzprojekte entwickeln, den Austausch mit der Kommunalpolitik suchen und aktiv an der Umsetzung von Maßnahmen mitwirken. Das Gremium trägt dazu bei, Klimaschutz generationenübergreifend zu verankern. Ein erfolgreiches Pilotprojekt gibt es seit 2014 in der Stadt Bremerhaven. Es zeigt, wie motiviert und konstruktiv junge Menschen wirken: So wurde ein Repair-Café ins Leben gerufen, das Lastenrad-Sharing in der Stadt vorangetrieben und kommunale Informationskampagnen erarbeitet und umgesetzt – ein Beleg dafür, dass Mitgestaltung funktioniert.

Für Kommunen: Infoveranstaltungen zur Gründung eines Jugendklimarats

co2online und die Stadt Bremerhaven bieten Kommunen bundesweit Unterstützung bei der Gründung und Etablierung von Jugendklimaräten an. Interessierte können sich bei regelmäßig stattfindenden Online-Infoveranstaltungen informieren:

<https://www.jugendklimarat.de/fuer-kommunen/jugendklimarat-gruenden/#c39133>

Über das Projekt „Jugendklimarat“ und co2online

Das Projekt „Jugendklimarat. Auch in eurer Kommune“ (www.jugendklimarat.de) von co2online und dem Magistrat der Stadt Bremerhaven begleitet Kommunen bundesweit bei der Gründung und Etablierung von Jugendklimaräten. Ein Jugendklimarat ist ein Gremium, das jungen Menschen die Möglichkeit gibt, aktiv

über Klimaschutzmaßnahmen in der Kommune zu entscheiden. Ziel ist es, sowohl die demokratische Partizipation von Jugendlichen zu stärken als auch ambitionierten Klimaschutz auf kommunaler Ebene anzustoßen und zu festigen. Das Projekt wird durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) gefördert.

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) steht für Klimaschutz, der wirkt. Mehr als 50 Energie- und Kommunikationsexperten machen sich seit 2003 dafür stark, Menschen für Klimaschutz zu begeistern und sie daran teilhaben zu lassen. Unterstützt wird co2online unter anderem vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit, dem Umweltbundesamt sowie von Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt:

Steffi Blau
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 – 22
E-Mail: steffi.blau@co2online.de